PG MINT MITTELDEUTSCHLAND

Protokoll der PG-Sitzung „MINT Mitteldeutschland“

Datum:	**24.01.2022**		
Beginn:	**14:00 Uhr**	**Ende:**	**15:30 Uhr**
Ort:	**Videokonferenz (Zoom)**		
Sitzungsleitung:	Kathrin Hinze, Koordinatorin Engagierte Stadt Stadt Dessau-Roßlau		
	Gerald Taraba, Geschäftsführer Actemium Deutschland		
Protokollführer:	Gerald Taraba, Geschäftsführer Actemium Deutschland		
Anlagen:	Präsentation Geschäftsstelle EMMD; Kontaktübersicht der PG-Mitglieder		

Teilnehmer:

Actemium Deutschland
Taraba, Gerald; Geschäftsführer

Automotive Cluster Ostdeutschland GmbH (ACOD)
Katzek, Dr. Jens; Geschäftsführer

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH DAA Sangerhausen
Große, Katharina; Standortleitung

GP Günter Papenburg AG
Papenburg, Angela; Vorstand

Hochschule Anhalt
Bade, Prof. Dr.-Ing. Korinna

SalineTechnikum – Berufliches Bildungswerk e.V. Halle-Saalekreis
Mayer, Julia

Stadt Dessau-Roßlau
Hinze, Kathrin; Koordinatorin Engagierte Stadt

Stadt Köthen (Anhalt)
Hauschild, Bernd; Oberbürgermeister

VDI Garage
Walther, Birgit; Geschäftsleitung

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH
Neumann, Cathrin; Kommunikation und Arbeitsgruppenbetreuung
Opitz, Jan; Projektmanagement

Tagesordnung

TOP 01 Begrüßung

TOP 02 Kurze Vorstellungsrunde

TOP 03 Ziele der Neuausrichtung der PG

TOP 04 Erwartungshaltung

TOP 05 Weitere Arbeitsweise

TOP 06 Termine

TOP 07 Sonstiges

TOP 01 – Begrüßung

- Herr Opitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die TN.

TOPs 02, 03, 04, 05

- im weiteren Verlauf der Sitzung werden die oben benannten TOPs zusammengefasst

Prof. Dr.-Ing. Korinna Bade

- **Konstante Finanzierungsstruktur für Langfristigkeit** (zu viel Zeit für Fördermittelakquise)
- Häufig neue Projekte schlecht – Verlässlichkeit bei Angeboten – Verstetigung / Mundpropaganda
- **Spagat Schule / außerschulisch/ Freizeit-Angebote** – kein Ausgleich zu schulischen Inhalten
- Schwerpunkt außerschulisch (Konkurrenz, Musik, Sport etc…) also attraktiv sein
- Struktur aufbauen für Region

Katharina Große

- Alle irgendwas mit MINT machen, **gemeinsam Erfahrungsaustausch**, Vorgehen, Überfrachtung mit MINT in der Wahrnehmung, **Nachhaltigkeit** der Cluster/ Angebote – **Verstetigung**, Vereinsgründung,

Dr. Jens Katzek

- Einzelne Teilnehmer vernetzen
- Know-How untereinander nutzen

Julia Mayer

- Geplante MINT-Koordinierungsstelle der Stadt Halle
- Webseite vom Cluster als Plattform für Anbieter im Freizeitbereich
- Ab 2025 auch schulischer Bereich erweiterbar
- Treffen MINT-Clustern bisher nicht erfolgreich

Angela Papenburg

- **Projekte verknüpfen der PG-Teilnehmer**, gemeinsam Werbung machen
- Projekte identifizieren der Teilnehmer

Birgit Walther

- Was kann jeder besonders gut, kleine Dinge finden, auf Dinge konzentrieren, außerschulische Angebote – läuft gut , aber Nachhaltigkeit wegen Finanzierung – über Förderdauer MINT-Cluster hinaus denken,
- MINT-Angebote publizieren
- **„MINT“ bei Kindern/ Jugendlichen klar positionieren** – wenn Zielgruppe nichts damit anfangen kann …
- MINT in den Alltag bringen
- **MINT-Begeisterung in Berufswahl bringen** – nachhaltiger mit älteren Jugendlichen … (auch Migranten, Umschüler,…)
- **„4 MINT-Cluster graben uns das Wasser nicht ab“**

Gerald Taraba

- Klein beginnen – dann upscaling

Arbeitsweise:

- Vorstellung akt. Projekte mit Zeitplan
- Gute Erfahrungen / Schlechte Erfahrungen
- Angebote zur Nachnutzung (Imagevideos Cluster Automotive z.B.)